

Baudenkmäler

- D-7-72-151-1** **Am Alten Markt 1.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalbau mit abgeschrägten Ecken, eingezogenem, pilastergegliedertem Chor und südlichem Satteldachturn, Turmuntergeschoss und südliche Langhauswand um 1200, im 14. und 15. Jh. erhöht, Chor und Sakristei 1699-1700 von Matthias Stiller, Langhauserweiterung 1750 von Franz Kleinhaus; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Backstein.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-2** **Am Alten Markt 2; Am Alten Markt 2 a.** Altes Schulhaus, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Walmdach, Rundbogentor zum Friedhof und Putzgliederungen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-3** **Am Hang; Am Wiesherrgottle.** Bildstockkapelle, rechteckiger Satteldachbau über gekröpftem Sockel mit Pilastergliederung, bez. 1756; mit Ausstattung; bei Nr. 6.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-4** **Augsburger Straße 1.** Ehem. Amtshaus der Ortspropstei, später Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern wohl 17. Jh., um 1831 verändert; Einfriedung; südlich anschließend.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-5** **Augsburger Straße 2.** Ehem. Zehentstadel, jetzt Evang.-Luth. Bonhoefer-Kirche, Satteldachbau mit zwei stichbogigen Öffnungen, 1650, Umgestaltung zur Kirche 1988.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-20** **Bei der Klaus.** Waldkapelle St. Justina, Rechteckbau mit Satteldach und Dachreiter, 19. Jh., 1935 erneuert; mit Ausstattung; südwestlich des Ortes, "Bei der Klaus".
nachqualifiziert
- D-7-72-151-18** **Lerchenfeldstraße 3.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Satteldachbau mit Dachreiter, wohl um 1760 unter Einbezug älterer Teile erbaut, nach Brand 1946 erneuert; ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Bau mit Mansardgiebeldach, wohl um 1760 erbaut, Anbau des 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, Walm- bzw. Satteldachbauten, 18./19. Jh.; Einfriedungsmauer mit Türmen, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-72-151-10** **Lindauer Straße 1; Lindauer Straße 1 a.** Hofstelle und Gasthaus, stattliche Anlage des späten 15. Jh. bis zum Ende des 18. Jh., aus mehreren Bauteilen mit einheitlicher klassiszierender Fassadengliederung, letztes Viertel 18. Jh.: zweigeschossiger, giebelständiger Hauptbau mit steilem Satteldach, im Kern um 1497 (dendro.dat.), südlich anschließender langgestreckte, traufständiger Seitentrakt mit geschweiftem Giebel und östlich Einfahrtstor und Fußgängerpforte, 1717 errichtet (dendro.dat.), westlicher Anbau um 1779 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-7-72-151-11** **Lindauer Straße 7.** Gasthaus zum Grünen Kranz, zweigeschossiger Satteldachbau mit Wohn- und ehem. Brauhausteil, Giebelgesimsen, Putzgliederung und schmiedeeisernem Ausleger, bez. 1650, äußere Erscheinung Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-7** **Nähe Bahnhofstraße.** Kath. Kapelle St. Ottilia, Satteldachbau mit dreiseitigem Schluss und pilastergegliederter Eingangsfront, 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-17** **Nähe St 2035.** Feldkapelle St. Leonhard, Satteldachbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter mit Zwiebelhaube, spätgotisch, 1676 erneuert; mit Ausstattung; südlich des Ortes an der Straße nach Schwabmünchen.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-16** **Nähe Wertach.** Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Mitte 18. Jh.; an der Wertachbrücke.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-23** **Reinhartshofer Straße 60; Reinhartshofer Straße 60 a.** Ehem. Bauernhaus, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit profilierten Giebelgesimsen, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-21** **Vorderer Zirken.** Waldkapelle Vierzehn Nothelfer, Rechteckbau mit Satteldach und stichbogiger Öffnung, 1764; mit Ausstattung; im Wald, an der Straße zwischen Birkach und Münster.
nachqualifiziert
- D-7-72-151-19** **Weihertalstraße 5.** Kath. Filialkirche St. Jakobus, Saalbau mit eingezogenem Chor und östlichem Turm mit Pyramidendach, Chor und Turm wohl 1669, Langhaus im Kern spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-72-151-15

Wertachstraße 2; Tiroler Weg 1. Kath. Kapelle St. Sebastian, querrrechteckiger Zentralbau mit abgeschrägten Ecken, eingezogenem Chor und östlichem Dachreiter mit Zwiebelhaube, Teile des Chores 1628, sonst Neubau von Benedikt Ettl, 1739/40; mit Ausstattung; Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Bodendenkmäler

- D-7-7730-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0075** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0077** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0080** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0081** Körpergräber der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0083** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0084** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0085** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0089** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0090** Töpferei des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0114** Siedlung des Neolithikums (Linearbandkeramik).
nachqualifiziert
- D-7-7730-0117** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0121** Siedlung der Münchshöfener Kultur, der Schulterbandgruppen und der Bronzezeit.
nachqualifiziert

- D-7-7730-0215** Siedlung der Altheimer Kultur.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0232** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Großaitingen.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0234** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses Hardt.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0242** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0243** Siedlung der Vorgeschichte.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0246** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Sebastian in Großaitingen.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0247** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Leonhard und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0248** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus in Reinhartshofen.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0250** Wüstgefallene Siedlung des Mittelalters (Erbertshofen) und abgegangene Kapelle und Klausur der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0254** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7730-0256** Trichtergruben frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25